Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Halligen

Die Hallig Appelland

Harcksen, F.

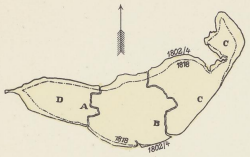
1917

urn:nbn:de:gbv:45:1-765094

Visual Library

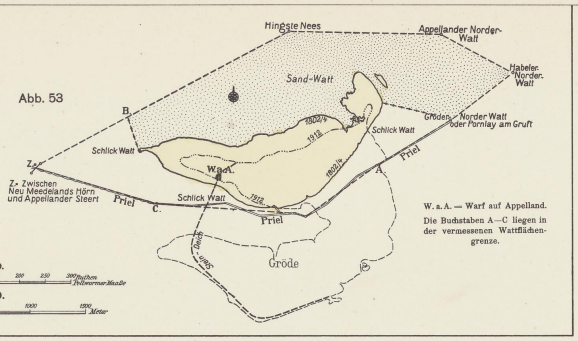
Abb. 54

Die Buchstaben bezeichnen Teile der Halligfläche wie in Abb. 52.



1:25000.

Abb. 53

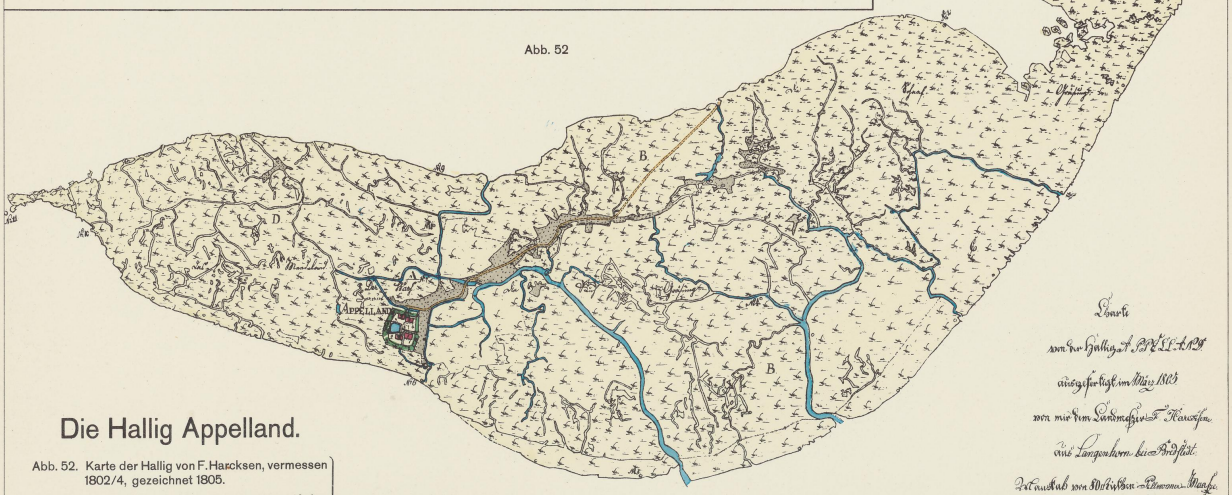


W. a. A. — Warf auf Appelland.

Die Buchstaben A—C liegen in der vermessenen Wattflächengrenze.

1:25000.

Abb. 52



Karte von der Hallig Appelland aufgenommen im März 1805 von mir Peter Hansen aus Langenhorn bei Husum.

1:5000

100 0 100 200 300 400 Meter

Die Hallig Appelland.

Abb. 52. Karte der Hallig von F. Harcksen, vermessen 1802/4, gezeichnet 1805.

Abb. 53. Desgl. mit dem Vermessungsnetz auf den umgebenden Watten nebst Angabe der Ufergrenzen von 1912 (Meßtischblatt unter Andeutung von Gröde).

Abb. 54. Uferkarte von Tomby (1802/4) 1818.

Archiv Wasserbauamt Husum

Zu dem im Auftrage des Königl. Preuß. Ministeriums der öffentlichen Arbeiten herausgegebenen Werke:
F. Müller, Geschichte des Wasserwesens an der Schleswig-Holsteinischen Nordseeküste. Band I. Die Halligen.

Verlag von Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) Berlin

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3Color Black
Centimeters Inches
Landesbibliothek Oldenburg